

1544. 8. August. Danzig. — Woynold Pfunffe an H. A. — Pf. bittet um Förderung seines Anliegens, welches Wolf Gyler,¹⁾ des Herzogs Rentmeister, Zeiger dieses Briefes, mündlich vortragen soll, und erbietet sich Briefe und Aufträge nach den Niederlanden mitzunehmen.

O. Adr., doch ist der Brief zweifellos an H. A. gerichtet. Vgl. 51. —

¹⁾ Derselbe erbittet in einem Schreiben d. d. 27. Juni 1546 wegen Krankheit seinen Abschied aus der Rentenkammer (Kgl. Staatsarchiv I. 17. 33). [50.]

1544. 9. August. Danzig. — Wilhelm Wathsonn an H. A. — W. schickt dem Herzog durch den Schiffer Jorg Rudloff 2 Englische Hunde,¹⁾ welche sein Bruder Rutzert Wathsonn im Namen des Herzogs bestellt hat. Der 3. Hund ist über Bord gefallen und ertrunken. Schreiber erwähnt, daß er demnächst wieder nach England reisen müsse und daß er gerne Bestellungen auf englische Tuche und Hofkleidung übernehme.

— Unter der Adresse befindet sich ein A.-V. „Winolt pfunf Graf zu Nuinar (?).“ Es scheint mir daraus hervorzugehen, daß dieser Brief mit No. 50 unter einer Adresse abgesandt sei, besonders da der letztere keine eigene Adresse trägt. — ¹⁾ J. Voigt „Fürstenleben und Fürstensitte etc.“ in Raumers hist. Taschen. Jhgg. VI 1835, S. 277 ff. [51.]

1544. 10. September. Danzig. — Bm. u. Rm. an H. A. — Antwortschreiben auf des Herzogs Brief in Sachen Lucas Kettings und Langes gegen die Preußischen Unterthanen Maraun, dem ein königl. Mandat in dieser Sache beigelegt war. Die streitenden Parteien seien vor dem Rate erschienen und haben von dem kgl. Mandat Kenntnis genommen, haben auch eine Abschrift von dem letztern erhalten. [52.]

1544. 28. November. Danzig. — Bm. u. Rm. an H. A. — Der Rat bittet, ihm Urgichte,¹⁾ Bekenntnisse und Namen der in Preußen unlängst aufgegriffenen Mordbrenner zu übersenden.

A.-V. Beantwortt den 14. Decemb. 1544. — ¹⁾ Urgicht = Aussage eines Missethätters vor Gericht. Lexer Mhd. Handwörterbuch. [53.]

1545. Sonntag nach Laurentii. 16. August. Groetz-